

Abonnementpreis:

Im ganzen deutschen Reiche: Ausserhalb des deutschen
Jährlich: . . . 18 Mark Reiches tritt Post- und
1/4 Jährlich: 4 Mark 50 Pf. Stempelzuschlag hinz.

Inseratenpreise:

Für den Raum einer gespaltenen Petitsäule: 20 Pf.
Unter „Eingesandt“ die Zeile: 50 Pf.

Erstcheinung:

Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage,
Abends für den folgenden Tag.

Amtlicher Theil.

Dresden, 7. November. Seine Königliche Hoheit der Prinz Gustav von Wasa ist gestern Abend 11 Uhr von Oldenburg hier eingetroffen und in der königlichen Villa zu Strehlen abgetreten.

Dresden, 4. November. Seine Majestät der König haben allergrößte Freude gehabt, dem Räumachinenfabrikanten Julius Robert Kiebel zu Leipzig das Prädikat „Königlicher Hoflieferant zu verleihen.“

Seine Königliche Majestät haben dem Chausseebauingenieur Karl Friedrich Kiebel in Oldenburg die zum Albrechtsorden gehörige Medaille in Gold zu verleihen geruht.

Mühlamtlicher Theil.

Übersicht.

Telegraphische Nachrichten.

Tagesschichte. (Berlin, Breslau, Köln, Wiesbaden, München, Stuttgart, Schwerin, Wien, Prag, Paris, London, Lissabon, Rom, Copenhagen, Christiania, St. Petersburg, Belgrad.)

Erenennungen, Verleihungen u. s. w. im öffentl. Dienste.

Dresden Nachrichten.

Provinzial-Nachrichten. (Breslau, Ansbach, Düsseldorf.)

Bermitsches.

Statistik und Volkswirtschaft.

Eingangsbericht.

Lottoziehungswinntliste vom 6. November.

Feuerstein. Tageskalender.

Insetate.

Beilage.

Börsennachrichten.

Telegraphische Witterungsberichte.

Insetate.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, Sonntag, 7. November. Nachmittags. (W. L. B.) Der hiesige türkische Botschafter, Raschid Pacha, hat heute hier angezeigt, daß er infolge seiner Ernennung zum türkischen Minister des Auswärtigen von dem hiesigen Posten abberufen sei.

St. Petersburg, Sonntag, 7. November, Abends. (W. L. B.) Die meisten russischen Blätter reproduzieren die Journalartikel der auswärtigen Presse, zu denen die im russischen „Regierungsanzeiger“ veröffentlichte Erklärung über die Ereignisse auf der Balkanhalbinsel Anlaß gegeben hat, uns besprechen dieselben in günstiger, befälliger Weise.

Die Beurtheilung, die durch die Zahlungseinstellung des Moskauer Commerzienbank anfänglich vorvergaßen war, ist mehr und mehr im Schwunghang. Wie der „Internationalen Telegraphenagentur“ aus Moskau gemeldet wird, wäre sogar Hoffnung, daß die Gläubiger der Bank volle Bezahlung finden könnten.

General v. Kaufmann wird in nächster Zeit aus Taschkend hier eintreffen. (Vgl. unsere St. Petersburger Correspondenz unter „Tagesschichte“.)

Konstantinopel, Sonntag, 7. November, Mittags. (W. L. B.) Der sechzige türkische Botschafter in Wien, Raschid Pacha, ist zum Minister der auswärtigen Angelegenheiten ernannt worden.

Fenilleton.

Redigirt von Otto Baed.

Dresden, Am 1. November d. J. hat durch den akademischen Rat der hiesigen Königl. Akademie der bildenden Künste die Bekennung der am 15. d. M. zur Erteilung gelangenden zwei Stipendien der Mündischen Stiftung nach Abzug der Elternsitzbedingungen an zwei der als Bewerber aufgetretenen Maler, Herren Olof Winkel aus Waldkirchen, 3. in Elmendorf, und Erwin Langer aus Dresden, stattgefunden.

Das Standbild Albrecht's des Becherzten.

X. Zu den schönsten Baudenkmalen Sachsen gehört das Schloß zu Meißen. Kunst- und Naturfreunde werden die Wiederherstellung desselben freudig begrüßen und mit Interesse von der künstlich in diesem Blatte dargestellten Ausbildung der Räume desselben Kenntnis genommen haben. Zu dem projectirten plastischen Schmuck gehört ein Standbild Herzog Albrecht's des Becherzten, welches auf dem Burghof zur Aufstellung gelangen soll. Bekanntlich ist Herzog Albrecht der Erbauer des Schlosses, das auch seinem Namen trägt; eine monumentale Verherrlichung des Fürsten an dem genannten Orte war daher wohl motivirt, umsonst auch als die heldenhafte Erhebung Albrecht's der plastischen Darstellung in erwähnter Weise entgegenkommt. Die Verwaltung des Hauses für öffentliche Kunstsiedlung, das s. Ministerium des Innern, auf dessen Rechnung die Statue ausgeführt wird, beauftragte, infolge einer ausgeschriebenen Concourse, den Bildhauer F. Ohly mit der Beschaffung des Mo-

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: Hofrat Dr. G. Hartmann in Dresden.

Inseratenannahme auswärts:

Leipzig: Fr. Brundertter, Commissar des Dresdner Journals;
Hamburg-Berlin-Wien-Leipzig:
Basel-Zürich-Frankfurt a. M.; Hausestein & Vogler;
Berlin-Wien-Hamberg-Franz-Louis-Frankfurt a. M.;
München: Hud. Moos; Berlin: S. Körnick; Innsbruck:
d. A. Allerdr. Innsbruck: E. Scholz; Dresden:
L. Stangen's Büros; Chemnitz: Fr. Voigt; Frankfurt
a. M.: E. Jaeger'sche u. C. C. Herrmann'sche Buchh.;
Dresden: O. Götz; Bonn-D. Manns: C. Schneider;
Paris: Horne, Lafitte, Builler & Co.; Stuttgart: Duade
& Co., Hamburg: P. Kleudgen; Wien: A. Oppolz.
Herausgeber:Königl. Expedition des Dresdner Journals,
Dresden, Zwingergasse No. 20.

Tagesgeschichte.

zu heiligen; daß Schüler dazu herangezogen werden, ist nicht statthaft.

Breslau, 6. November. Die „Schles. Zeit.“ schreibt: Das Erkenntniß gegen den Fürstbischof Dr. Förster, welches die Absehung desselben ausspricht und begründet, daß bei seinem großen Unfug zu seiner Ausfertigung so langer Zeit bedurfte, daß sich in weitem Kreise über die Verjährung der Anklagezeit hohe Verwunderung gehabt hat. Nummehr tunnen wir berichten, daß voraus die Auflösung des Erkenntnisses dem dänischen Oberpräsidenten zugegangen ist, zugleich mit der Mitteilung, daß das betreffende kaiserlich österreichische Gericht wegen Behandlung des Erkenntnisses an Dr. Förster requirierte.

Köln, 6. November. Wie die „Kölner Illustrierte.“ verkündet, soll, gemäß einer gestern eingetroffenen Verfügung der Königl. Regierung, die vor wenigen Tagen angebrochene Schließung des letzten Priesterseminars wirklich zur Ausführung kommen. Der Termin der Schließung ist bereits unbestritten am Mittwoch den 10. d. W. festgesetzt; wenigstens soll mit diesen Tagen alle Thätigkeit eingestellt werden. Bezuglich des Resultats der gestern stattgehabten Disciplinarverhandlung gegen den Polizeio-commissar Alois (Möller) auf der vierzigsten Versammlung in der Stadt verschiedene Berichte. Nach der einen soll das Urteil auf Vergeßung, nach der anderen auf Entlassung aus dem Amte laufen. Der Spruch des Disciplinargerichts unterlegt der Bestätigung durch das Ministerium des Innern.

Wiesbaden, 6. November. (Fr. D.) In der heutigen Sitzung des Kommunallandtags zog der Regierungskommissar die Vorlage über Einverleibung Frankfurts in den kommunalfürstlichen Verband des Regierungsbezirks Wiesbaden durch, weil die bisherigen Verhandlungen einen gerechlichen Abschluß nicht erwarteten lassen.

* München, 6. November. Der Kronprinz Erzherzog Rudolph von Österreich, L. I. H. ist, von Salzburg kommend, diesen Nachmittag hier eingetroffen und im Bahnhofe von dem Prinzen und der Frau Prinzessin Leopold empfangen worden. Der Kronprinz wird seiner Gemahlin auf seinen Gesandtschaftsposten abgereist, und wird vermutlich mehrere Monate in Italien verbleiben. — Der geh. Polizeialstatthalter Bucher befindet sich in Bayreuth bei dem Reichskanzler Fürsten v. Bismarck an Stelle des noch in Wien verbliebenen Grafen Herder v. Bismarck, ältester Sohn des Reichskanzlers. — Guten Vernehmen nach hat Seine Majestät der Kaiser den von dem evangelischen Oberchristwirth und dem Cultusminister vereinbarten Entwurf für die definitive Generalsynode nebst Wollmen genehmigt und seine Vorlegung an die außerordentliche Generalsynode befohlen. Zur Überprüfung derselben ist nur noch bis in den nächsten Tagen zu erwarten die Ernennung der dreißig landeskirchlichen Mitglieder nötig. Die Vorschläge für diese Ernennung, die vom evangelischen Oberchristwirth gemacht worden sind, liegen bereits dem Kaiser zur Genehmigung vor. Diese erfolgt ist, wird die außerordentliche Generalsynode einberufen werden; als wahrscheinlichen Termin ist für kurze kann man schon jetzt die Tage vom 21. bis 25. November bezeichnen. — Die „Post“ erklärt, daß die „Schlesischen Zeit.“ nicht die Roth, Dr. Straußberg sei früher Mitglied der freikonservativen Fraktion gewesen. Die Roth ist vollständig zurückhaltend, welche hat nie in Beziehung zu der Fraktion gestanden. — Wie die „A. Z.“ berichtet, ist seitens des Präsidiums des Reichstages im Innerstaatlich mit den verbliebenen Fraktionen die Einleitung getroffen worden, schon jetzt die Gruppen für die Wahlstühle zu bilden, welche bereits zur Vertheilung gelangt sind. Die Fraktion der deutschen Reichspartei hat sich unter dem frühen Vorstande, den Herren Fürsten Hohenlohe-Langenburg, Dr. Lucius (Erftal), Graf Stieber-Wernigerode, Dr. v. Schwarze, Graf Frankenberger und Thiele, constituiirt. — Der Haushaltssatz des deutschen Reiches für 1876 schließt in Einnahme und Ausgabe mit 480,110,606 M. ab, darunter 73,828,843 M. einmalige Ausgaben. Der Reichskanzler wird zur Ausgabe von Schätzchen bis zum Betrage von 24,000,000 M. zu vorübergehenden Betriebsausverlusten der Reichskanzlei und bis zu 50,000,000 M. bezügsweise Betriebsbeschaffung für Durchführung der Währungsreform ermächtigt. Die Verhinderung des Bindesatzes für die Schätzchenungen auf die Dauer ihrer Umlaufzeit ist dem Reichskanzler überlassen, doch soll die Umlaufzeit über den Termin des 30. Juni 1877 nicht hinausgehen. — Der Unternehmensminister hat bestimmt, daß am 1. Dezember, an welchem Tage der allgemeine Volks- und Gewerbezählung stattfindet, der Unterricht in sämmtlichen Schulen ausfällt. Der Minister spricht dabei die Erwartung aus, daß die Lehrer gern bereit sein werden, sich an dem Zählgeschäfte mitzuhelfen in der einen oder andern Weise

* Stuttgart, 6. November. Die evangelische Landeskirche hat auch in den letzten Tagen die Bevölkerungen über Aufgebot und Trauung fortgesetzt. In jedem Paragraphen des Artikels 11, welcher die Chorbieteraufführung ausführt, wurden Anträge eingebracht und handfestig vertheilt, welche auf eine Verkürzung der Vorschriften des kirchlichen Gesetzes, welches sich meist auf das Reichsgesetz anlehnt, hinausließen. Im Ganzen gingen jedoch die Gemeinschaftsanträge durch. Unter den abgelehrten Anwendungsstand fand sich eines, nach welchem die kirchliche Trauung verzögert werden soll, wenn ein Altersunterschied zu Gunsten der Frau bis zu 12, oder bis zu 20 Jahren zwischen den Rupurienten besteht. Auch die Anträge über Kirchenstrafen für Solche, welche die kirchliche Trauung verschmähen, und über Kirchenbüchen für Solche, welche neuw. sich wieder einzufinden, wurden sommatisch abgelehnt. Die Mehrheit der Synode war mit der Bezeichnung und der Commission darüber einig, daß es zur Zeit nicht geeignet sei, an die Unterlassung der kirchlichen Trauung irgend welche Folgen zu knüpfen. Der Beginn auf den Antrag, betreffend die Verzögerung der Trauung wegen zu bevorstehender Vergrößerung, verhöhnlicht der Urheber jenes Antrags, Prälat v. Kapff, im „Schwäb. Merkur“ eine Erklärung, wonin gesagt wird, daß der Antrag vielleicht fallen gelassen sei, und daß man den „Antrag oder vielleicht Beschlüß“ fallen gelassen habe.

* Prag, 7. November. In der von Dr. Straußberg erprobten Budenauer Waggonfabrik wurden gestern Nachmittag sämmtliche 510 Arbeiter entlassen. Ihren rückständigen Lohn sollen die Arbeiter heute Verwaltung erhielten. Diejenigen, wodurch in der Adresse „nicht ohne Absicht“ beschworene worden, jetzt „in einer allerdings nur der Form nach maßvoll gehaltene Denkschrift“ vor den österreichischen Thron bringe.

* Stuttgart, 6. November. Die evangelische Landeskirche hat auch in den letzten Tagen die Bevölkerungen über Aufgebot und Trauung fortgesetzt. In jedem Paragraphen des Artikels 11, welcher die Chorbieteraufführung ausführt, wurden Anträge eingebracht und handfestig vertheilt, welche auf eine Verkürzung der Vorschriften des kirchlichen Gesetzes, welches sich meist auf das Reichsgesetz anlehnt, hinausließen. Im Ganzen gingen jedoch die Gemeinschaftsanträge durch. Unter den abgelehrten Anwendungsstand fand sich eines, nach welchem die kirchliche Trauung verzögert werden soll, wenn ein Altersunterschied zu Gunsten der Frau bis zu 12, oder bis zu 20 Jahren zwischen den Rupurienten besteht. Auch die Anträge über Kirchenstrafen für Solche, welche die kirchliche Trauung verschmähen, und über Kirchenbüchen für Solche, welche neuw. sich wieder einzufinden, wurden sommatisch abgelehnt. Die Mehrheit der Synode war mit der Bezeichnung und der Commission darüber einig, daß es zur Zeit nicht geeignet sei, an die Unterlassung der kirchlichen Trauung irgend welche Folgen zu knüpfen. Der Beginn auf den Antrag, betreffend die Verzögerung der Trauung wegen zu bevorstehender Vergrößerung, verhöhnlicht der Urheber jenes Antrags, Prälat v. Kapff, im „Schwäb. Merkur“ eine Erklärung, wonin gesagt wird, daß der Antrag vielleicht fallen gelassen sei, und daß man den „Antrag oder vielleicht Beschlüß“ fallen gelassen habe.

* Paris, 6. November. Die Republikaner können sich zu dem Verlaufe, welchen die drei ersten Sitzungen der Nationalversammlung genommen haben, gratuliren. In der ersten Sitzung gelangte bekanntlich der Antrag Pascal Duprat's, die Gesetzvorlagen über den Belagerungszustand und die Gemeindereorganisation gleich nach der zweiten Sitzung des Wahlgesetzes vorzunehmen, zur Annahme. Der Vicepräsident des Conseils, Buffet, stimmte natürlich dagegen. Der Eindruck des Volks über den Pascal Duprat'schen Antrag hat sich seitdem noch verstärkt. Die Linke, welche ursprünglich das Vorgehen Duprat's nicht billigte, weil sie eine

strafe, in Bewegung, wo vor dem Hause des Bourbaki-Herrn anderweitig Halt gemacht und Reiterer mit einer Ansprache begrüßt wurde. Auch dieser gab seinem Dank in einem Hoch auf das Polytechnikum Ausdruck, worauf der Zug, dessen Radelreiter infolge ungünstigen Wetters sich schon bedenklich gemacht hatten, nach dem Platze an der russischen Kirche zog und hier unter Abhängung des „Gaudemus igitur“ die Reise der Radelrinnen verbrant wurden.

Der Comptoir, am welchem ca. 600—700 Personen, unter ihnen fast sämmtliche Dozenten und eine große Anzahl gelehrter Ehrenräte, teilnahmen, wurde in dem durch die Büsten des Deutschen Kaiser und Kronprinzen, der Könige Johann und Albert, sowie des Prinzen Georg, durch Zahn und Wappenschilder, Gardeuniformen und Plakettegruppen festlich dekorierten Saale des oben genannten Gebäudes in der 10. Stunde mit dem Liede „Bruder sagst Euch im Kreise“ eröffnet und hielt, wie der Ball am Tage vorher, bis in die späte Morgenstunde die Theilnehmer verjammelt. Nachdem der erste Präses, Student Hartnick, an Seine Majestät den König einen ersten Salamander hatte reichen lassen, folgten in langer Reihe eine unzählige Menge meist jährlind wirkender Ansprachen, in denen Ernst und Humor glücklich abwechselten und aus denen hier nur drei besonders hervorzuheben gestattet sein mögen, den des Bourbaki-Herrn, welcher eine ihm gewordene Ovation mit einem Trinksprung auf den geistigen Erbauer der neuen Hochschule, geh. Bergrecht Prof. Dr. Jeuner, erwiderte, den des Regenten, welcher in befehlender Weise die Begrüßung abwehrte und dasselbe seinem Vorgänger, dem erkrankten geh. Bergrecht Prof. Dr. Hölzke, welcher alles auf das Trefftische vorbereitet, durchsetzte, und endlich den des Prof. Gräuler, welcher in von Geist sprudelnder Reize, anknüpfend an die

Zur Einweihung des kgl. Polytechnikums.

Dresden, 8. November.

Der Festball, welcher am zweiten Tage der Eröffnungsfeier seilen der Dozenten des Polytechnikums veranstaltet worden war, fand in den weiten Räumen des Gewerbehauens statt, dessen Saal außer mit den Büsten des Königs und der Königin, sowie den Fahnen der studentischen Corporationen nach den funktionsdienigen Anordnungen des Prof. Weizsäcker mit Draperien und Blumenketten festlich geschmückt war. Gegen 7 Uhr, dem Anfangstermine des Balles, traf Se. Excellenz Staatsminister v. Rositz-Wallwitz nebst Frau Gemahlin ein, mit welcher kurz darauf geh. Bergrecht

gesetz, ammelbar 1125, als maggazin abgemeldet 1299, warden bis die Zahl der Melbungen über familiär und selbständige Personen, welche als vermisst hier fehlten, die Wohnung geweckt haben, auf 1125 belief. Fremde, welche hier keinen bleibenden Aufenthalt genommen haben, werden angemeldet 9770, abgemeldet 9996. Gewerbsbüchsen werden, als mir in Arbeit getreten, angemeldet 1093, darunter 1016, welche von autorität zugestellt sind; abgemeldet, also nach Abgabe des urtheilsverhältnisses von hier bis maggazin 819. Die Zahl der Melbungen über Wohnungsbuchel von hier aufstellende Gewerbsbüchsen betragt 1358, über handgeweihte Gewerbsbüchsen, welche, ohne in Arbeit zu treten, hier nur fürste Zeit sich aufzuhalten haben, 1377. Schreiber wurden angemeldet 12, darunter 47 von autorität zusammenfassenden Dienstleistern, welche von seite hier in Dienst getreten sind, um Anmeldung zur männlichen und 1125 weibliche, darüber 1129 männliche und 1125 weibliche, welche sich von entwärter Herber geweckt haben. Als von Dresden fortgezogen wurden abgemeldet 112 männliche und 1125 weibliche Dienstleute. Die Zahl der angemeldeten Dienstleistern belief sich auf 206.

Der am 20. Mai d. J. hier verstorbene privatirrende Schlossleidermeister Herr Johann Heinrich Samuel Richter und dessen Ehefrau, geb. Böhmig haben in ihrem gemeinschaftlich erichteten Testamente dem hiesigen Bürgerhospital ein Vermögen von 6000 Mark und der Armenversorgungsbehörde ein festliches von 1200 Mark ausgeschetzt.

Aus Anzug der bevorstehenden Volks- und Gewerbezählung waren die Gemeindevorstände des Amtshauptmannschafts Dresdens vorgerufen in Sitzungssäale der hiesigen fgl. Amtshauptmannschaft erschienen und erhielten vom Herrn Regierungspräsidenten v. Polenz eine eingehende mündliche Instruktion und Beauftragung der aus der Menge der Versammlung gestellten Anfragen über die dabei eingeschlagenen Punkte. Als zweiter Zweigel über die Erfahrung der nötigen Böhler und Holzhölzer geäußert wurden, führte man den Erlass öffentlicher Bekanntmachungen zu, in welchen die Bitte und die Erwartung ausgedrückt werden soll, daß Ablehnungen nur in ganz dringenden Fällen getadelt gemacht werden. Hieran schloß sich noch Befreiungen über 9 andere Punkte der Zusageordnung, die technologisch Fragen der örtlichen Verwaltung berührte und die Versammlung über die Mängelklage teilte. Wie wir hören, wird die L. Amtshauptmannschaft diese Conferenzen mit den Amtshauptmannschaften Radeberg, Döhlen und Tharand in den nächsten Tagen fortsetzen.

Provinzialnachrichten.

Zwickau. 7. November. Gestern fand durch die hierzu regierungsmäßig ernannte Commission, bestehend aus den Herren geb. Finanzrat Kloppe, Finanzrat Hallbauer, Direktorat Kell, Oberingenieur Bock und Betriebsoberinspektor Falkenstein, die technische Prüfung des Bahnhofsgebäudes mit seinen Künsten und Dachbauten, sowie der Betriebsanordnung der zw. d. L. Lengenfeld-Böhlstein Eisenbahn Statt. Der Befund war ein im Allgemeinen zufriedenstellender und galt zu wesentlichen Ausstellungen keine Veranlassung. Die wichtigste gewünschte Betriebsöffnung kann daher, wenn ingesamt die noch ausstehende Tatschungserklärung eingetragen ist, wahrscheinlich noch Mitte dieses Monats erfolgen. Zu befangen hatte man, daß es noch nicht gelungen ist, mit dem Aktienverein der Zwickauer Bürgergewerbeschafft eine Vereinigung über die Verblindung ihres Rechtes, gleichzeitig mit dem Güterverbindungsgleise zwischen den beiden Zwickauer Bahnhöfen zu Stande zu bringen. Man hofft indessen, dieses Hindernis noch im Laufe dieser Woche beseitigen zu können.

Annaberg. 6. November. (A. Wohl.) Durch Herrn Amtshauptmann Hofrat Lipendorf ist vorgerufen drei Arbeiter der Postamtshafel des Herrn Rich. Ernst Wölky in Überwiesenenthal in Annahme langjähriger treuer Arbeitsleistung die bezügliche Decoration eingehändig worden.

Dippoldiswalde. 6. November. Heute fand in den Räumen der fgl. Amtshauptmannschaft unter Vor- sitz des Herrn Amtshauptmanns v. Bosse die 10. öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses statt. Von den 12 die Tagesordnung bildenden Gegenständen haben hauptsächlich das Altersregulatur für die Gemeinde Kreischa, eine Petition auf Herstellung einer Straßenverbindung zwischen Ende Krone und Baunhaus auf Stützenstein, und Vorläufige über Bildung der für den hiesigen Verwaltungsbereich in Aussicht genommenen 31 Standesbezirke unter gleichzeitiger Bezeichnung der für Standesbeamte, der Stellvertreter verlieben geeigneten Verbindlichkeiten zu einzelnen Erörterungen Ver-

anlassung. Während der Beurkundung bezüglich der ersten beiden Gegenstände beschloß, a) das Auslagerungsamt dem Gemeinderath zu Kreischa zur Belebung einer darin vorgefundener Mängel zu verhelfen, b) die Petition auf Herstellung der bereitgestellten Straßenverbindung dagegen seiner Zeit der Bevölkerung zur weiteren Entwicklung vorzulegen, wobei die Vorschläge bezüglich der Standesausbeziehungen zu allenfalls genehmigt. Die übrigen in den Haupträume und Schancen- und Räumenhallesachen zu verabschiedigen Versammlungen bestehenden Gegenstände bieten nur ein locales Interesse.

Vermischtes.

* Die Hamburger Blätter berichten von einem in der chemischen Fabrik von Hodder u. Schäfer am Billwerder-Kai ausgedrochenen Feuer. Dasselbe nahm am vorigen Freitag Nachmittag 6 Uhr seinen Anfang und entstand durch die Unvorsichtigkeit eines Arbeiters der Fabrik, welcher mit einem brennenden Löffel einer zur Salzherabfällung präparierten Schwefelmasse zu nahe kam, welche sich sofort entzündete und wodurch die betreffende, selbst in der Stadt wahrnehmbare Detonation entstand. Das nach der Explosie hin belegte Hintergebäude stand sofort in hellen Flammen, welche mit außerordentlicher Schnelligkeit um sich griffen. Die Feuerwehr war schnell am Platze, und es gelang, innerhalb einer Stunde das Feuer auf seinen Herd zu befrachten. Bei Blasphemien, mein Schoß, Reiter und andere äußerst brennbare Stoffe sich befinden, brannten vollständig aus, während ein Balken, der mit chemischer Flüssigkeit gefüllt war, platzte und eine zweite heftige Detonation verursachte, welche weithin hörbar war. Ebenso sprang der Kessel einer Schmelzofen. Das Hintergebäude der Fabrik wurde total in Asche gelegt, während das Vordergebäude ziemlich unversehrt blieb. Von dem Telegraphen verbreitete Nachricht, daß bei dieser Katastrophe mehrere Menschen verunglückt sein sollen, scheint auf einem Irrthum zu beruhen; wenigstens berichten die Hamburger Blätter nichts von einem Verlust an Menschenleben.

* Aus Anzug der bevorstehenden Volks- und Ge-

werbezählung waren die Gemeindevorstände des Amtshauptmannschafts Dresdens vorgerufen in Sitzungssäale der hiesigen fgl. Amtshauptmannschaft erschienen und erhielten vom Herrn Regierungspräsidenten v. Polenz eine eingehende mündliche Instruktion und Beauftragung der aus der Menge der Versammlung gestellten Anfragen über die dabei eingeschlagenen Punkte. Als zweiter Zweigel über die Erfahrung der nötigen Böhler und Holzhölzer geäußert wurden, führte man den Erlass öffentlicher Bekanntmachungen zu, in welchen die Bitte und die Erwartung ausgedrückt werden soll, daß Ablehnungen nur in ganz dringenden Fällen getadelt gemacht werden. Hieran schloß sich noch Befreiungen über 9 andere Punkte der Zusageordnung, die technologisch Fragen der örtlichen Verwaltung berührte und die Versammlung über die Mängelklage teilte. Wie wir hören, wird die L. Amtshauptmannschaft diese Conferenzen mit den Amtshauptmannschaften Radeberg, Döhlen und Tharand in den nächsten Tagen fortsetzen.

Gewinne 5ter Classe 88ter Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Gezogen zu Leipzig, den 6. November 1875.

200,000 Mark auf Nr. 144.	59027 399 267 89 581 769 15 844 930.
15,000 - - -	40924 59 204 19 33 61 68 311 400 459 528 740 814 938 46.
5000 - - -	41062 78 98 159 36 394 296 614 16 36 68 66 822 96.
3000 - - -	948 54.
2000 - - -	42015 67 106 63 71 219 89 346 51 472 78 576 602 824 87.
16391 18979 19409 22878 22821 34950 26013 27793 28411	805 81 91 55.
99881 30454 32887 33067 34700 40934 43255 45665	43064 69 244 79 243 541 616 785 820.
46043 47129 47912 48613 48645 55609 55722 61285 61988	44039 76 114 25 264 76 90 95 411 26 56 524 45 80 91.
62160 62813 63878 66009 67589 68522 70594 74274 75784	796 864 907.
76861 77192 79388 81678 86178 87832 87899 88200 90155	45063 200 210 22 328 496 523 40 72 98 99 604 60 86 765
80203 81699 82327 95059 20987	868 96.

10 - 0 Mark auf Nr. 446 278 4165 6383 7261 7640	46006 29 549 670 943 948 27 94.
5554 9909 11234 11789 14023 15744 20818 21498	47081 121 46 67 260 68 87 452 31 618 87 711 829 40 976.
2200 2401 26117 26748 27311 30589 33829 35362	48012 119 99 22 37 316 95 445 505 54 609 660 83.
36221 40129 40893 35 41554 42154 44878 46078	48013 138 93 240 73 78 82 86 382 477 565 617 92 782 90.
44959 50094 53088 56508 57506 57943 58789 60264 61458	772 918 49.
62279 62747 63052 64340 70191 70599 80112 82807 83211	50448 390 213 46 74 78 534 520 601 95 733 86 863 922.
83219 85609 86301 90573 91939 95501 98 94639 97021	51001 31 178 207 415 745 520 613 82 792 98 49 946.
97778 9964 97	52112 258 72 339 55 414 81 91 21 720 65 71 876 80.

500 Mark auf Nr. 729 4448 5750 7456 9677 11628	53008 120 303 75 441 84 84 541 81 88 91 97 644 703 36
7382 7405 7812 8768 9064 9871 30893 11569 12361 12724	801 47 59 984 92.
22591 24642 2704 29148 29624 31152 32088 32756 38773	53017 24 154 918 77 384 434 511 43 90 701 844 982.
35938 36478 38588 40518 45857 46846 46915 47777 48980	53020 122 29 57 236 341 408 417 808 96 748.
49685 50896 51812 53087 55041 58 79 9793 61888	53021 45 61 71 128 58 200 246 78 848 76 446 60 83 89 584
64830 65856 66764 66515 66759 67285 74744 75381 76874	53022 42 212 289 414 56 576 81 91 21 720 65 71 876 80.
76949 77278 79155 81029 81621 83846 84717 85205	53023 49 269 296 309 817 9039 9206 9239 93041
85503 85853 86756 87146 89256 90269 90973 91904	53024 150 77 243 451 63 81 649 51 978 82 94.

Gewinne 500 Mark.	53025 126 72 339 55 414 81 91 21 720 65 71 876 80.
Mr. 63 3053 3215 35 299 4986 57535 6079 7220	53026 166 68 419 97 55 412 68 515 34 59 70 95 681 869 72.
7382 7405 7812 8768 9064 9871 30893 11569 12361 12724	53027 120 303 75 441 84 84 541 81 88 91 97 644 703 36
14117 14482 14828 16227 16325 17266 17711 22 35646	801 47 59 984 92.
18671 19211 20460 22467 23370 24760 26431 26828 297349	53028 24 154 918 77 384 434 511 43 90 701 844 982.
27 27 28 27891 28054 28219 28379 28479 28577 29113 30 3093	53029 122 29 57 236 341 408 417 808 96 748.
31419 31455 31584 31604 31677 31745 31881 32489 33093 339 03	53030 61 62 213 78 432 59 62 500 545 55 72 620 95 702
44760 45700 45875 46059 46187 46282 46792 711 48 414 868 8683	53031 42 121 46 222 412 67 558 85 626 754 892 3 56 976.
48892 48907 49087 49165 49235 49311 50102 50340 49329	53032 48 103 31 41 22 229 312 31 421 80 627 95 90 638 46
54519 56504 56751 56829 56905 57014 60104 61844 62255	808 16 46 68.
62485 62664 62876 63148 63225 63304 63404 63520 63636	64055 226 237 319 485 511 21 71 97 8:25 74.
69277 70344 70545 70621 70788	

Leipziger Cassenverein.

Die Aktionäre des Leipziger Cassenvereins veranlassen hiermit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung, welche am Donnerstag, den 18. November dieses Jahres, Samstag 10 Uhr, im kleinen Saale der heutigen Buchhändlerbörse abgehalten werden soll, eingeladen.

Das Versammlungslocal wird um 9 Uhr geöffnet und um 10 Uhr geschlossen werden.

Tages-Ordnung:

- 1) Beschlussfassung über die vom Leipziger Cassenverein dem Reichsbankratte vom 14. März 1875 gegenüber eingerückte Stellung, sowie über die Frage, ob sich derselbe den Schrimmungen des § 44 jenes Gesetzes unterwerfen soll.
- 2) Beschlussfassung über die für diesen Fall nötigen Änderungen der Statuten und Errichtung des Aufsichtsrates zur Ausführung der nach und in Folge der Verbundung mit den berechtfähigen Söhnen eines noch weiter vorscheinenden Statutenabschlusses.

Zur Gültigkeit dieser Schlüsse ist noch § 17 der Statuten das Bezeichnungs- und wiedereinführung der Söhne des Vaters erforderlich und kommt in diesem Sinne bestätigte Generalversammlung nicht in Stande, so ist eine zweite Generalversammlung einzuberufen, in welcher ohne jede Bedürfnisung die in obiger Tagesordnung verzeichneten Schlüsse getroffen werden können.

Leipzig, den 30. Oktober 1875.

Der Aufsichtsrath des Leipziger Cassenvereins.

Wilhelm Seiffert, Vorsitzender.

Chemnitzer Werkzeugmaschinen-Fabrik zu Chemnitz.

General-Versammlung.

Da die am 5. November d. J. abgehaltene vierte ordentliche General-Versammlung der Aktionäre der Chemnitzer Werkzeugmaschinen-Fabrik zur Erledigung der unter 4. und 5. der Tagesordnung bezeichneten Angelegenheit nicht bestätigt war, wird behufs Erledigung dieser Vegenanfrage der Tagesordnung nach Maßgabe der Bestimmung in § 33 der Statuten hierdurch eine unverbindliche General-Versammlung für

Mittwoch, den 24. November d. J.

im Saale der Börse hervorzu-

Vormittags 10 Uhr

einberufen.

Unter Hinweis auf die §§ 27 bis 34 unserer Gesellschaftsstatuten, erlauben wir uns, die dazu berechtigten Aktionäre einzuladen, an dieser Generalversammlung Theil zu nehmen, und darauf aufmerksam zu machen, daß nach § 29 der Statuten die 10 Aktionen eine Stimme geben. Berechtigte Aktionäre, welche ihr Stimmrecht auszuüben gedenken, haben ihre Stimmen bis spätestens den 20. November d. J. bei

der Disconto-Gesellschaft in Berlin,

den Herren M. Schie Nachfolger in Dresden,

der Leipziger Disconto-Gesellschaft in Leipzig,

der Agentur der Geraer Bank, hier oder

auf unserem Comptoir, hier,

zu deponieren, wogegen die Empfangsbestätigungen obiger Stellen als Eintrittskarten gelten.

Tages-Ordnung:

- 1) Antrag auf Reduktion des Aktienkapitals um Thaler 600,000. durch Rücklauf von Aktien.
- 2) Abänderung der §§ 5, 16, 29, 31 der Statuten.

Wir bemerken ausdrücklich, daß diese General-Versammlung nach Inhalt des § 33 der Statuten, ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Aktionen, mit alleiniger Stimmenrechte befähigt kann.

Chemnitz, den 5. November 1875.

Die General-Direction

der Chemnitzer Werkzeugmaschinen-Fabrik.

Simmermann.

Am 25., 26. und 27. November findet zum Besten der Fröbelstiftung (Kindergarten-Bildungsanstalt, Familien-Kindergarten, Kindermädchen-Schule und Lehrerinnen-Cursus) ein Verkaufs-Bazar

statt, zu welchem Beitrag, an passenden Gelegenheiten entgegenzunehmen die Gäste haben:

Hauslein v. Feomberg, Ammonius, 41, 2. Mrz. Lehmann, Blumenstraße 7, 1.

Wig Bradford, Villenstraße 26, 2. Frau Hoffmachers Walther, Lützowstrasse

Hauslein Du Chene, Mattheulstr. 12, 3. Straße 19, 2.

Herr Kaufmann & Emil Richter, See-Strasse 11, 2.

Herr Kaufmann & A. Wever, Amalienstr. 10, 2.

Herr Kaufmann Weiß u. Henke, 4 port. im Haus

Grau Weiß, Goldgasse 14, im Hofgebäude.

Bei dem erfreulichen Wachsthum unserer Fröbelstiftung freigen sich auch die Kollegen in entsprechender Weise — von Käfern und Kindern deshalb herzlich recht allgemeine Unterstützung unserer gemeinnützigen Stiftung.

Das Kuratorium der Fröbelstiftung des Allgemeinen

Erziehungs-Vereins.

Dresdner Bank.

Depot-Geschäft.

Die Depots werden angemommen baare Giulagen und Effecten. Für baare Giulagen, über welche auch mittels Checks verfügt werden kann, werden vom 1. October a. c. ab bis auf Weiteres dem Conto-Zobler:

bei bedungener 1tägiger Fälligung	3%	per
" " Monatlicher	3 1/2%	per
" " 3 "	4%	per

vergütet.

Deponierte Effecten werden zu jederzeitiger Verfügung gehalten, die Deponee wird zu auf den Namen des Deponenten ausgefüllt.

Prospecte, welche die näheren Bedingungen erhalten, und Checkbücher können an unserer Deposito in Empfang genommen werden.

Dresden, den 27. September 1875.

Dresdner Bank.

Hamburg - Amerikanische
Packetfahrt-Aktion-Gesellschaft

in Verschmelzung mit der Adler-Linie.

Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen

Hamburg und New-York

via Böhmre, vermittelst der berühmten und protheksten deutschen Post-Dampfschiffe

Seider 10. Uhr. Elissa 24. Uhr. Parmastra 8. Uhr.
Wesel 17. Uhr. Weland 1. Uhr. Europa 15. Uhr.

und weiter regelmäßige jeden Mittwoch

I. Woche M. 495, II. Woche M. 300,
Bischofshafen M. 120.

Zwischen Hamburg und Westindien

via Havre und Grönland nach den verschiedenen Häfen Westindiens u. der

Westküste Amerikas.

Parmastra 8. Uhr. I. Satz 13. December. Weland 27. December.

und weiter regelmäßig den 14. und 27. jeden Monats.

Nähtere Auskunft wegen Fracht und Postage erhält der General-Dampfschiffahrts-

August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger,

33/34 Admiralitystrasse, HAMBURG.

Ja Dresden bei dem General-Agenten Adolph Hesse, Schiffstraße 7.

Leipzig bei Carl O. B. Vieweg. | Chemnitz bei Carl Oscar Dietz.

Ausser Concurrenz.

Grösstes Lager im Lande von:

Für Damen:

Badmäntel- und Regenmäntelstoffe jeder Art, Jaquettstoffe in schwarz, weiß und farbig, Besatzstoffe, Plüsche und Pelz-Imitationen, echte Sammete und Velveteens, Kleiderstoffe, einfache, mittlere und feine, Tuniques und gestickte Tuniques, Damentücher, Lamas, Moreens etc., Châles und Tücher jeder Art, Tischdecken von billigster bis feinstester Qualität.

Für Herren:

Paleototstoffe ff. sehr aparte Sachen, englische, niederländische, Brüder und seine deutsche Anzugs- und Beinkleiderstoffe, ff. schwarze Stoffe, Juppen-, Mäntel- und Schafrockstoffe, Westenstoffe jeder Art, schwere Buckskins in Partie, außerordentlich billig, sehr geeignet für Knaben-Anzüge, Institute und Vereine, englische Reisedecken von 13 bis 90 Mark, Reiseplaids jeder Größe und Qualität, Schaf-Bade- und Pferdedecken.

Adressen guter Schneider, neuere Modenbilder, frei Dekatur, seide, sehr billige Preise, grundreelle Bedienung.

Deutsch-engl. Tuch- und Wollenwaaren-Haus von Gustav Kaestner & Koehler.

Marienstrasse 28, zunächst der Post.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist seither erschienen:

Lehrbuch der politischen Ökonomie

von Karl Heinrich Baur.

Vollständige Neubearbeitung

von Adolph Wagner und Erwin Nasse.

Professoren der Staats-wissenschaften zu Berlin und Bonn.

Erster Band.

Allgemeine oder theoretische Volkswirtschaftslehre

von Adolph Wagner.

Erster Theil, Grundlegung. Erster Halbband.

(Zugleich als neuere Ausgabe der Bau'schen Volkswirtschaftslehre.

gr. 8, geb. 6 Mark. (H. 55975)

Verlag von Lampart & Comp. in Augsburg:

OSCAR PESCHEL.

SEIN LEBEN UND SCHAFEN

VON

FRIEDRICH VON HELLWALD.

PREIS 2 MARK.

Mit dem photographischen Bildnis Peschels.

Bruchstücke finden durch meine potentiellen Studierende sicher Juristische und Pädagogische Werke hergestellt werden, so dass möglich, tabellarisch gezeigt, in Kürze in farbiger Zeit. E. Richter, geprägter Bandagen, Wallstraße 13.

Ziger von Bandagen, elastischen Strumpfen und Leibbinden, Tricagnur, Auf- und abfests und Zugfesseln.

Vorläufige Anzeige.

Die Dresdner Sing-Academie wird Freitag, den 19. November 1875,

Busstag, Nachmittag

in diesiger Frauenkirche unter gütiger Mitwirkung namhafter Solisten, geehrter Herren Mitglieder des Dresdner Orpheus und der Mansfeldischen Kapelle das Oratorium

PAULUS

von F. Mendelssohn-Bartholdy zur Aufführung bringen.

Nähtere Mittheilungen erfolgen nächstes Tage durch dieses Blatt.

Vorfräge in der Aula der Kreuzschule.

1) Dienstag, den 16. November, Abends 7 1/2 Uhr.

Concerto Prof. Dr. Bohlbusch: Socratis' Leben und Charakter nach Platons.

Oberlehrer Dr. Bohlbusch: Die Kunst in der Antike und der Meisterprognose.

2) Dienstag, den 23. November, Abends 7 1/2 Uhr.

Oberlehrer Dr. Bohlbusch: Tiberius und sein Sohn.

3) Dienstag, den 30. November, Abends 7 1/2 Uhr.

Oberlehrer Dr. Bohlbusch: Tiberius und sein Sohn.

4) Dienstag, den 7. Dezember, Abends 7 1/2 Uhr.

Oberlehrer Dr. Bohlbusch: Socratis und Sokrates nach antiken und modernen Nachkommen.

5) Dienstag, den 14. Dezember, Abends 7 1/2 Uhr.

Oberlehrer Dr. Bohlbusch: Socratis und Sokrates in ihren Meisterwerken.

Der Reinertrag ist für die Erweiterung und Vermehrung

der wohlthätigen Stiftungen der Kreuzschule bestimmt.

Billettaufwand (Abonnement) 4 1/2 Mark, Einzelkarte 1 Mark 50 Pf.

Wittwoch: Ricci und Bloch. Sonnabend mit Geigen und Violoncelli in fünf Aufführungen.

Donnerstag: Sommerliche Meile; Violoncello. Oper in 4 Akten von 8. Uhr.

Freitag: Wohltemperirte Klaviere.

Samstag: Schauspiel in fünf Akten von 8. Uhr.

Kindertheater.

Wittwoch: 41.450. Sonnabend: 41.450. Donnerstag: 41.450. Freitag: 41.450. Samstag: 41.450.

Wittwoch: 41.450. Sonnabend: 41.450. Donnerstag: 41.450. Freitag: 41.450. Samstag: 41.450.

Wittwoch:

Beilage zu N° 260 des **Dresdner Journals.** Dienstag, den 9. November 1875.

Dresdner Börse, 8. November.

	Ort. Bl.	74.	75.
Kubberg. Spazier	0	4	71 B.
Reichen. Str. (L.-R.)	20	14	415 G.
Schlosshause. W.	18	30	190 b.
Societät - Br.	14	12	418 B.
Amt. - Pferdehals	3	0	425 B.
Hilfsmittel - Med.	17	9	435 B.
Festzettel - Med.	41	0	444 G.
Lebensmittelkatalog	61	4	433, 50 G.
S. böh. Dampf.	9	8	430, 50 G.
Hermann. Biergel.	.	0	418 B.
Dresdner	.	8	435, 50 G.
Glücksfeuer	.	0	—
Steinmeier	.	3	—
Reichenbach	.	8	445 B.
Brig. Talent	.	4	435 G.
Sehnsucht	.	0	432 B.
Lebendige	.	9	437 G.
Der. Gumpert	18	8	400, 50 G.
S. Jahr. post. Pap.	.	8	400 G.
Weichenbauer	.	0	417 B.
Jahrb. Wissenschaft	0	0	—
Der. Hammermann	8	—	433 cito. b.u.
Ahnen. v. Wallen	6	12	419 B.
Datum. Erinnerung	5	5	—
Alte. - sub. Weise	4	—	432, 35 b.
Wien. Gouvern.	5	—	—
Reichs. Gedichtl.	3	4	433 G.
Lauchhammer	.	—	425 G.
Röhl. u. Schell	6%	3	435 B.
R. -Ges. Lissens	0	—	412, 50 h. u. G.
R. -Ges. Molken	104	—	435, 50 G.
R. -G. -E. Jacob	8	6	435 B.
R. -Ges. Hecht	10	7	437, 75 h.
Serena. Ritterg.	5	—	438 G.
Urg. - M. -G. -M.	5	0	427 G.
A. -H. Partanna	8	—	433, 25 G.
Heißbühl. Schatz	1%	—	—
Gott. -M. -Lissens	6	4	433 G.
Indischer. W. - J.	7	—	—
Die. -Hebe. Dreptier	5%	5 1/2	430 h.
Lobau. Goldschm.	4	6	475 G.
Lobabau. Wälder	0	0	511 G.
Gasquier. Tafel.	2%	—	471 G.
Ahnen. M. -G. -J.	9	7	4113 G.
Act. -Wahl. Künster	4	5	4
Reberjäg. Stierling	5%	9	486 B.
Stech. u. Spr. -Bl.	10	114	4150 B.
Josef. Bellone	7	5 1/2	478 B.
überarbeitet. Tafeln	8%	8	430 G.
Fragebuch. Witwe	9	6	460 B.
Ostn. L. Leidert	12	8	490 B.
Aicheldörn. Champ	8	7 1/2	4111, 50 G.
Polsisch. Rabenau	8	5 1/2	450 G.
Ungar. Goldberg	0	—	—
Lebensmittelkatalog	6	0	420 G.
Rathaus. Dreyburgr.	8	8	435 cito. b.u.
Ostn. L. Leidert	6	4	448 G.
Landjäger. Mörike	2	0	—
Bolligen. Goldarb	0	—	410 B.
S. S. engl. Gedicht	8	5 1/2	465 B.
— L. B. 9	—	5 1/2	465 B.
Ahberg. Gladkoff	6, 8	0	428 B.
Dreßn. Großdruck	10	—	435 b.
Sgt. Rum. magaz.	0	0	425 G.

Aföldt der Dampfschiffe:

ABARTH DER BESCHLEUNIGER.

- Stromer: 100 Kilometer tritt 6 Minuten Strom.
- 10. Strom: 100 Kilometer 1 min 2. Strom: 100 Kilometer 3.
- 11. 13. Strom: 7. 4 min 5. Strom: 100 Kilometer 7.
- 17. Strom: 100 Kilometer 10 min Strom.
- 18. 19. Strom: 100 Kilometer 10 min Strom.
- 24. Strom: 100 Kilometer 10 min Strom.

Meteorologische Station zu Dresden, Forststrasse 25.

22,1 M. über dem Nullpunkt bei Elberfeld, 127,4 M. über der Oeff.							
Tag.	Stunden	Überma- tterung nach R.	Bun- des- wetter- amt, 9° + bzw. 10° Millim.	Dunkl- heit gehalt pro L.	Winn.	Winn. und Maxim. werte n. R.	Häufigkeit
6.	WR. 6.	0,5	747,02	92	SSO \neq 0		
	WR. 8.	5,1	749,82	72	SSO 2-3	0,0	
	WR. 10.	8,4	750,66	87	SO 2-3	5,8	
							Banchenw. mit Klima-Kont. be- dekt. Wieder Regen.
7.	WR. 6.	4,3	755,43	85	SO 1		
	WR. 8.	7,4	756,12	79	W 2	3,2	Wet. stark bewölkt, zeitweilig Regen.
	WR. 10.	8,8	758,54	71	WSW 0-1	10,2	Regenfälle (vgl. 6. = 4,6 mm.)

Telegraphische Witterungsberichte

Vom 8. November.					
Ort.	Boran. P. L.	Boran. R.	Weizrichtung und Stärke.	Allgemeine Geweiszeit Regen.	
Daparuba.	—	—	—	—	—
Gürtelstadt	310,3	2,9	O. f. schwach.	seit bedeckt.	—
Homburg	316,9	3,2	SO. stark.	geg. Hrb. SO. starker Regen.	—
Hollingstedt	330,3	0,8	OS*, lebhaft.	ben., geg. u. Nachts Regen.	—
Hördeburg	332,8	0,2	SSO. schwach.	ganz bedeckt.	—
Stadtalem	326,0	4,0	S. mäßig.	ganz bedeckt, geg. u. Nachts Regen.	—
Stade	323,0	4,5	NNW. schwach.	seit bedeckt.	—
Orte	325,7	4,8	SW. stark.	ganz bedeckt, geg. Hrb. SW. mäßig.	Regen.
Herfordshausen	—	—	SW. mäßig.	geg. SW. mäßig.	Regen.
Riesa	—	—	—	geg. SW. mäßig.	—
Salzgitter	—	—	WSW. lebhaft.	bedeckt.	—
Stedten	330,5	—,2	S. schwach.	trüb, geg. u. Nachts Regen.	—
Wemel	331,3	8,7	W. schwach.	trüb.	—
Hamburg	339,0	3,1	SW. mäßig.	heiter.	—
Königberg	330,1	2,8	S. schwach.	wolfig.	—
Danzig	330,0	1,8	—	bewölkt.	—
Bublitz	326,8	1,0	SW. schwach.	Regen.	—
Ritter Hagen	340,5	3,8	S. mäßig.	heiter, geg. Regen.	—
Röbel	328,5	1,3	S. mäßig.	Regen.	—
Wiederenthal	325,0	4,0	OSO. mäßig.	Regen.	—
Wilhelmshaven	326,4	3,3	O NO. schwach.	bewölkt, Hei, geg. Regen.	Regen.
Stettin	325,4	1,2	—	Regen.	—
Werdingen	325,6	2,0	SO. schwach.	trüb, Regen.	—
Bremens	321,7	4,2	SO. mäßig.	bedeckt, Regen.	—
Delitz	325,8	3,8	S. mäßig.	ganz bedeckt.	—
Berlin	328,4	7,0	S. mäßig.	wolfig, geg. schwacher Regen.	—
Boizen	328,1	2,5	SW. schwach.	trüb, Regen.	—
Wrießnitz	325,9	6,2	S. mäßig.	heiter, geg. Regen.	—
Torgau	325,7	4,2	SO. mäßig.	wolfig.	—
Breslau	326,4	3,5	S. *, mäßig.	Regen.	—
Drößel	325,8	6,4	W. stark.	trüb und Regen.	—
Röbel	325,6	7,2	SW. mäßig.	bedeckt, geg. Nachts Regen.	—
Altstädtchen	328,7	5,6	O. schwach.	gleichmäßig heiter.	—
Ratzeburg	324,7	2,5	S. mäßig.	trüb, Reg. geg. u. Nachts förmlich bedeckt.	—
Trier	321,5	7,8	SW. Sturm.	Regen, geg. Hrb. stark NW. Regen.	—
Überseeburg	320,8	6,1	SW. gern stark.	bedeckt, Regen.	—
Dante	330,0	4,0	N. Sturm.	—	—
Werder	324,2	7,8	N. lebhaft.	—	—
Berlin	329,0	6,6	WNW. stark.	—	—
St. Wenzien	338,0	6,4	N. mäßig.	—	—
Kammerbusch	—	—	—	—	—

Neueste Börsen-Nachrichten.

Upland	weiter im Absatz	ausgegängt
Breitling	6 1/2 %.	Böhmen-Mähr.-Lieferung
✓ Januar	Deutsche - Verkäuflichkeit	seiner
Seigler	6 1/2 %.	Dezember-November-Ver-
		äuflung pr. Segler 6 1/4 %.
New-Hork	Gummibohr 6.	Worbt.
(Schlüsselurteile)	Worbt auf London in	
Gold & D. 80 Q.	Goldsilber 14-15 %.	
	Wolfsbond per 1885 1143,-, to. 5% funktionierte	
	116,-, Wolfsbond per 1887 121,-, Quelle	
	17 1/2 %.	Gent. Biscle 102 1/2 %.
	Generalbank 104 %.	Dem-Dorf
	Deutsche Notierung des	Generalbank 104 %.
	Goldsilber 15%, ausgetrage 14 %.	
Produktionskantinenabteilung Dresden		
✓ November	Weizen pro 1000 Kilo	
gramm:	weiß 115-230, neuer 120-	
	bis 221, braun 185-215, neuer 177	
	bis 208 Q.	
	Roggen 165-182, galiz.	
	und russischer 160-185 Q.	
	Gerste 160-	
	mährische 160-192, tschech. u. galiz.	
	mährische —, Butter 135-145, Hafser	
	160-180, Gräben, Rüttware —, Butter	
	meierei 140-160: Woden	
Kartoffel	145-148, neuer 120-125, —	
Wurst, Delikatessen:	Rost 295-306 Q.	
	Würste 250-290, Schlagspeise 265-290;	
Thunfisch:	—, schwedischer —	
	Rieselfisch pro 100 Kilogr.: —	
	rotfär. — weiß — Wurst, Kühlballen 72,00 Q.	
	Dec-Jan. — Q.	
	Rapsflocken 17,00 Q.	
	— erdigkeit pro 10	
	Futter 100 %, Lachs 46,00 Q.	
	Wiesenmehl, Kartoffelsuppe 41 Q.	
	Wurst, Grießbrezene, 30 Wurst, Wiederkäumehl 27 1/2-31	
	Wiederkaumehl 21 Wurst, Gabimbrot 10	
	Wurst, Br. 6 24,00 Wurst, Br. 1 27 Wurst	
	Br. 2 31 Wurst; Roggenschmalz: — Wurst	
	Br. 4 27 Wurst, Br. 1 24 Wurst	
	Käsebrot 20,00 Wurst; Hintermehl pro	
	100 Kilogr. netto 14,00 Wurst; Roggen	
	Kleie pro 100 Kilogr. netto 11,40 Wurst	
	Wiesenfleife grobe pro 100 Kilogr. 9,00	
	Wurst, Br. 10, 8,40 Wurst, Frühstück	
	trübe, Gebäckfleisch: rubig.	
✓ Weizen, Weißsack, 8. November.	(Voraussetzung für 16): Weizen 160 175-215	
Wk. Q.	Nov-Dec. 193,00 M. Q.	
	April-Mai 109,00 M. Q.	
	8000 get.	
	— 1000 103, 101, M. Q.	
	Nov-Dec. 102,40 M. Q.	
	102,40 M. Q.	
	Dec-Jan. 154,00 M. Q.	
	April-Mai 157,00 M. Q.	
	19,000 get.	
	— 1000 144,- M. Q.	
	Nov-Dec. 47,40 M. Q.	
	Dec-Jan. 47,70 M.	
	April-Mai 50,80 Q.	
	50,000 get.	
	Wurst 1000 68,00 M. Q.	
	Frühstück 68,00 M. Q.	
	Dec-Jan. 68,00 M. Q.	
	April-Mai 68,70,- — get.	
	Frühstück 1000 — Q.	
	April-Mai 175,60 M. Q.	
	April-Mai 171,60 M. Q.	
	Wetter: —	
Wasserbohne der Moldau und Elbe.		
Wurstg. 8. November, Mittags-		
Gudwets:	— Bush 3 Joll unter Null	
Prag:	— Bush — Joll über Null	
Paraná:	— Bush 4 Joll unter Null	
Stettin:	— Bush 4 1/2 Joll unter Null	
Dresden:	100 Unt. = 1 Q. 12 3. unt. Null	
Ablauf der Eisenbahnlage nach:		
Berlin über Niederschlesien:	Brutt. 4,10 4,50, Wurst 18,00	
Überquerung Niederschlesien:	Brutt. 14, Wurst 14 (Niederschlesien)	
140,- z. 7. Nov.		
Berlin über Ostpreußen:	Brutt. 14, Wurst 14	
140,- ohne Bahn, Wagenzoll 2,00 und Zollzoll 3,7 M.		
Stettin:	Brutt. 14 und Prag 14,50, Brutt. 14,50, z. 6 (z. 10) und Brutt. 14,50, über Landweg, Brutt. 14,50 und Brutt. 14,50, über Seebah.	
	14,50 über Landweg, Mittags 12,40	

1892 Weink. 100f. Salab. 11. Trigo. Weink.
12.50 Schreibfeder. Bleistift 2 Uhr. 40 Pfennig.
Geld. Sägen. 3.25. Feuer. Tabak. Aus über
Zweck 10 Pfennig. 10 Pfennig. 10 Pfennig. 10 Pfennig.
Aus. Wein. Salab. 6.65. 7.00 (aus Wein).
Sägen. 7.25. Über Leinen. Weink. 1.50 (aus
Weink. Wein. 10.40 (mit) Salab. 10.20
über Leinen).

Anton-Chekhov-Ged.: Weink. 4.25 und Weink. 3.50
(Schreibfeder). Weink. 4 (aus Wein). 6.50 8.50
10.20 (aus Wein). Weink. 5.00 (aus Wein). 8.50
10.20 (aus Wein). Weink. 12 (aus Wein). 15.50
17.50 (aus Wein). Weink. 3 (aus Wein).
1.50. Weink. 4 (aus Wein). Weink. 5 (aus
Weink. 6.50. 8.50 und Weink. 7.00. Weink. 8.50
10.20 (aus Wein). — Wollmütze 3.50. mit
Kastanien aus Wein. 1.70 abgeschlossen. Ein
kleiner Kasten nach Weink. Weink. 8.50
und Weink. Kleiderkasten 3 Uhr jedoch ab
Weink. nur mittig versteckt.

Edgar der Stock: Weink. 4.50. 4.50. Wein. 4.10.
4.25. Weink. 5.00. Wein. 6.25. 6.50 und Weink.
5.75 Uhr.

Edgar der Stock: Weink. 5.00. Weink. 4.50
und Weink. 5.00 Uhr.

Mutter: Weink. 5.00. Wein. 11.25. Weink. 5.00
Weink. 7.00. 8.50. Weink. 5.00 und Weink. 7.00
11 Uhr.

Gretchen: Weink. 5.25. Wein. 9.50 (aus Wein). 9.50
Weink. 12.50 (aus Wein). 12.50. Weink. 3.40
aus Wein. 5.00. 5 und Wein. 4.50. Weink. 5
aus Wein. 8.50. Weink. 10.25 (aus Wein). 10.25
und 12.25 (aus Wein). 12.25.

Eliza-Johanna-Margarete: Weink. 5.75. Wein. 9.20
Weink. 11.25. Weink. 5 und Weink. 6 Uhr.

Katharina-Ariadne-Sophie: Weink. 1.25. Wein. 9.20
Weink. 1.25. 2.25. 2.25. Weink. 5.15 Uhr.

Familien-Rachrichten.

Geboren: Ein Knabe; Hen. Pastor
Dr. Richard Weigel in Gräfenhain. Hen.
Max Uhlig in Dresden. Hen. August
Hendler in Leipzig. Hen. M. Jakobmann
in Bahnholz Berlin. Hen. Pastor Sieben
haar in Wiedelwitz bei Lüda. Hen. Hermann
Greent in Weiningen. — Ein
Wädchen; Hen. Theodor Hildebrand in
Dresden. Hen. Husfabrikant Maximilian
Schmidt in Dresden. Hen. Max Weißauer
Bergmann in Leipzig. Hen. Friederich
Ebert in Lenbach. Hen. Dr. Petermann
in R. Schönau bei Goldbach. Hen. S. J.
Gnoth in Leipzig.

Verlobt: Dr. Ernst Weile in Dresden
mit Frau Friederike Bärtsch, geb. Schier
in Dresden. Dr. Albert Joss in Görlitz
mit Fel. Katharina Kodel in Kammerbe.
Dr. Paul Seeler mit Fel. Elise Dörfel
in Kirchberg. Dr. Wolther Lödenberg in
Leipzig mit Fel. Clara Kunze in Göttingen.

Getraut: Dr. Robert Wintzel in Leipzig
mit Fel. Elise Löbener und Düsseldorf.
Dr. Adolph Voß mit Fel. Anna Schumann
in Leipzig. Dr. Robert Glaser in Augsburg
mit Fel. Helene Unger aus Alaba.
Dr. Apotheker Ernst Regel mit Fel. Elisabeth
Opstein aus Kreischa. Dr. Section-
ingenieur Leo Spangenberg mit Fel.
Katharina Vogel in Görlitz bei Breslau. Dr.
Karl Gorte mit Fel. Anna Schulz in
Leipzig. Dr. Ernst Hagedorff mit Fel.
Louise Haase in Leipzig. Dr. Paul, Rev.
Mia. und Lehrer Friedrich Scherf mit
Fel. Franziska Schmidt in Leipzig. Dr.
Pfarrer Bernhard Hoffmann mit Frau
Ludwigia Wadenswil in Leipzig.

**Eine junge Dame auf der
Königlichen Hochschule
der Musik zu Berlin gebil-
det. Schülerin von Heinrich
Barth, wünscht hier Clavier-
Unterricht zu ertheilen. Die-
selbe ist der französischen und
englischen Sprache mächtig.
Auskunft zu ertheilen ist
hierselbst gern bereit: Frau
von Heyden, Leipzigerstr. 6.**

Damen, die in Beridmieg-
heit entbinden wollen,
haben liebvolle Auf-
nahme und Pflege, sowie Rath und
Hilfe in allen diversen Angelegenheiten.
Dr. Stühbe, Berlin, Große Straße,
Nr. 31, 1 Treppe. Eingang zur die Seite.

Eine erste Hypothek

in Höhe der Hälfte der Bankett-
brandesasse wird auf ein Gabrits-
grundstück bei Dresden gesucht.
Für Selbstbarbarier belieben
Ihre Adresse einzusenden unter
Schiffes L. P. an die Annoncen-
Expedition von G. v. Daube
& Co. Dresden, Altmarkt 15, I.



COCA

Praeparate

Unter den Begriff des Haluzinogenen des Halses, Schrängen des Nervensystems und Magenleiden nebstwoeckt sich ein vorzüglichstes, sicher und radikal wirkendes Heilmittel die Dr. Alvarez'schen Coca-Präparate der Adler-Apotheke in Elberfeld, welche nach dem Originalrecept dieses berühmten Arztes 1-ct und unverfälscht hergestellt werden. Die verschiedenen Coca-Pillen, Coca-Spiritus und Coca-Liquor Pillen Nr. I bei Hals- und Lungenerkrankungen, Nr. II bei Magenleiden, Nr. III bei Magenbeschwerden und Schwächeanfällen, Nr. IV bei Hämorrhoiden, zur Coca-Spiritus und liquorer als Unterstützungskräfte dienten, verpackt in einer Flasche 5 Mark sind und zu kaufen in den meisten Apotheken.

In Dresden in der Johannis-
apotheke, Dippoldiswalderplatz 5

* Die Gehrauchswirkung besagt das
Sähere.

Als sehr billig

empfiehle ich eine Parthe
schwarzer u. farbiger Faille

57 Cm. breit,
Meter um 4 M. 25 R.

Wilhelm Nanitz,

**Lyoner Sammet-
und Seidenwaarenlager,**
so gross & so detaill.
Altmarkt 25 part.

Wer eine Anzeige

hier oder auswärtig veröffentlicht will,
der erwartet Rath, Zeit und Geld (Poste),
wenn er damit bei Annoncen-Bureau
von Haasestein & Vogler in
Dresden, Augustusstr. 6, I. Stock, be-
auftragt, dessen ausdrücklichstes Geschäft
es ist, Zeitungs-Annoncen in alle Blätter
der Welt zu befrachten.

Eine erste
Hypothek

in Höhe der Hälfte der Landes-
brandstube wird auf ein Fabrik-
grundstück bei Dresden geführt.
Für Schriftsteller belieben
Ihre Adresse eingummen unter
Schiffzettel P. an die Announces-
Gesellschaft von G. v. Daube
& Co., Dresden, Altmarkt 15, L.

COCA

Praeparate. — Viele dieser Präparate werden, welche nach den Ge- pflegeschemen dieses Institutes sind und verfeinert hergestellt werden. Die verschiedensten Coca-Pillen, Coca-Spiritus und Coca-Liquor, Pillen Nr. I bei Hals- und Lungenerkrankungen, Nr. II bei Magenleiden, Nr. III bei Nerven- anstalten und Schwächeanfällen, Nr. IV bei Kinderkrankheiten, der Coca-Spiritus

Als sehr billig

empföhle ich eine Partie
schwarzer u. farbiger Fäille
57 Cm. brüst.

Meter um 4.-. 25.-.
Wilhelm Nanitz
Lyoner Sammet-
und Seidenlager
so gross & an detaill.
Altmarkt 25 part.

Wer eine Anzeig

hier oder auswärtig veröffentlichten will,
der erwart Miete, Zeit und Geld (Werke),
wenn er damit das Annoncen-Bureau
von **Hausenstein & Vogler** in
Dresden, Auguststr. 6, I. Etage, be-
auftragt, dessen ausführliches Geschäft
es in Zeitungs-Annoncen in alle Theile
der Welt zu beforschen.